

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1989

Einzelplan 05 - Kultusminister

- Drucksachen 10/3500 und 10/3740 -

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE

10/ 1861

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Sportausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Rohe SPD

Beschlußempfehlung

Den im Einzelplan 05 - Kultusministerium - enthaltenen und im 11. Landessportplan (Beilage 5 zu Einzelplan 05) darüber hinaus zusammengefaßten Sportfördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen zugestimmt.

Bericht

MMV 10 / 1861

I. Beratungsverfahren

Der Sportausschuß hat in seinen Sitzungen am 10. Oktober und 28. November 1988 die im 11. Landessportplan zusammengefaßten mittelbaren und unmittelbaren Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen beraten. Der Landessportplan enthält eine Zusammenstellung der in den Einzelplänen 03, 05, 06, 07, 10 und 14 veranschlagten Haushaltsmittel zur Förderung des Sports.

Zur Erläuterung der Etatansätze diente die Vorlage 10/1782 des Kultusministers.

Der Sportausschuß stimmte in seiner Sitzung am 28. November 1988 über die von den Fraktionen der SPD und CDU eingebrachten Anträge und über den Entwurf des 11. Landessportplans ab. Die Fraktion der F.D.P. hat darauf verzichtet, Anträge einzubringen.

MMV 10 / 1861

II. Anträge

1. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 05 810

- Förderung des Sports

Titel 653 60

zugleich

(Pos. IV.4

Landessportplan)

- Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Unterhaltung von Leistungszentren und Olympiastützpunkten

den Ansatz von

350 000 DM

um

600 000 DM

auf

950 000 DM

zu erhöhen.

Begründung

Die Fraktion der CDU will damit entsprechend ihrem Antrag "Olympiastützpunkte in Nordrhein-Westfalen" (Drucksache 10/3487) die vier nordrhein-westfälischen Olympiastützpunkte finanziell unterstützen.

Der Antrag wurde mit der Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. abgelehnt.

2. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 05 810</u>	Förderung des Sports
<u>Titel 684 60</u>	Sonstige Zuschüsse für laufen-
zugleich	de Zwecke im Inland
(Pos. IV.5	
Landessportplan)	

den Ansatz von	30 690 000 DM
um	<u>350 000 DM</u>
auf	31 040 000 DM

zu erhöhen.

In den Erläuterungen zu Titel 684 60 Nr. 3 - Zuschüsse an Verbände zur Unterhaltung der Leistungszentren und Olympiastützpunkte einschließlich Trainerakademie Köln wird

der Ansatz von	1 125 000 DM
um	<u>350 000 DM</u>
auf	1 475 000 DM

erhöht.

Begründung:

Mit der Erhöhung soll dem Umstand Rechnung getragen werden, daß an den vier Olympiastützpunkten in Nordrhein-Westfalen auch eine hohe Zahl von D-Kader-Athleten betreut wird und insofern eine Beteiligung an den Betriebskosten gerechtfertigt ist.

Der Antrag wurde mit der Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

3. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 05 810 - Förderung des Sports

Titel 684 60 - Sonstige Zuschüsse für
zugleich laufende Zwecke im Inland
(Pos. IV.5
Landessportplan)

den Ansatz von 30 690 000 DM
um 1 000 000 DM
auf 31 690 000 DM
zu erhöhen.

In den Erläuterungen zu Titel 684 60 Nr. 5 - Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen, die einer Mitgliedsorganisation des Landessportsbundes NRW e.V. angehören, wird der

Ansatz von 19 000 000 DM
um 1 000 000 DM
auf 20 000 000 DM
erhöht.

Begründung

Mit der Erhöhung will die Fraktion der CDU die Landesförderung entsprechend der gestiegenen Zahl der Übungsleiter anpassen.

Der Antrag wurde mit der Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. abgelehnt.

4. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 05 810</u>	- Förderung des Sports
<u>Titel 883 60</u>	Zuweisungen an Gemeinden für
zugleich	den Bau, die Modernisierung
(Pos. III.2	und Erweiterung von Sport-
Landessportplan)	stätten

den Ansatz von	21 000 000 DM
um	<u>7 000 000 DM</u>
auf	28 000 000 DM

sowie die ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 21 000 000 DM um 17 000 000 DM auf 38 000 000 DM zu erhöhen.

Die Erläuterungen sind entsprechend zu berichtigen.

<u>Kapitel 05 810</u>	Förderung des Sports
<u>Titel 893 60</u>	Zuschüsse an Sonstige im Inland
zugleich	für den Bau, die Modernisierung
(Pos. III.3	und Erweiterung von Sport-
Landessportplan)	stätten

den Ansatz von	7 000 000 DM
um	<u>3 000 000 DM</u>
auf	10 000 000 DM

sowie die ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7 000 000 DM um 3 000 000 DM auf 10 000 000 DM zu erhöhen.

Die Erläuterungen sind entsprechend zu berichtigen.

Im Einzelplan 05 Beilage 1 Verpflichtungsermächtigungen soll die Ausweisung der Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen wie folgt festgelegt werden:

Kapitel 05 810

Titel 883 60

<u>VE</u>	<u>1990</u>	<u>1991</u>	<u>1992</u>
38 Mio DM	20 Mio DM	14 Mio DM	4 Mio DM

Titel 893 60

<u>VE</u>	<u>1990</u>	<u>1991</u>	<u>1992</u>
10 Mio DM	5 Mio DM	5 Mio DM	-

Begründung

Mit der Erhöhung soll es ermöglicht werden, die Sportstätteninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen so auszubauen, daß sie den Anforderungen der 90er Jahre gerecht wird.

Der Antrag wurde mit der Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

III. Gesamtabstimmung

Der Sportausschuß hat den Entwurf des 11. Landessportplans in der Fassung der vorstehend beschlossenen Änderungen mit der Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

Rohe
Vorsitzender